

Heidelberg, Universitätsbibliothek Cod. Pal. lat. 864

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Gregorius Turonensis; (Ps.-)Fredegarius

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Historiographie

ÄUBERES

Entstehungsort: Lorsch (BISCHOFF 1989 u. 1998)

Entstehungszeit: um 800 (BISCHOFF 1989)

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament (Vorsatzbll. aus Papier)

Umfang: II, 136 (inkl. der 2 eingefügten Pergamentstücke), II Bll.

Format (Blattgröße): 32,5 x 22,5 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (IV + I)¹⁰ + 2 (IV + 1)²⁷ (mit Bl. 23a) + V³⁷ + 5 IV⁷⁷ + (IV + 1)⁸⁵ (mit einem ungezählten Bl.) + V⁹⁵ + 4 IV¹²⁷ + (IV - 1)¹³⁴; Bll. 8/9 u. 14 sowie das 23a (12 x 22,5 cm) gezählte und das ungezählte (zwischen Bll. 79 u. 80; 13 x 9 cm) Pergamentstück nachträglich eingefügt

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Foliierung (modern); Vorsatzbll. gezählt 1*, 1** und 134*, 134**; zwei eingefügte Pergamentstücke, gezählt 23a bzw., zwischen Bll. 79 und 80, ungezählt – 10v-127v Lagenzählung A-P auf der jeweils letzten Seite (28r zusätzlich auf der ersten Seite); weitere, spätmittelalterliche Lagensignaturen mit Minuskelbuchstaben und Blattzählung in arabischen Ziffern

Schriftraum: 26,5 x 17 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: 35 Zeilen

Schriftart: frühe karolingische Minuskel

Schreibstil nach Bischoff: Älterer Lorschener Stil

Angaben zu Schrift / Schreibern: von zahlreichen Händen, darunter eine vermutlich westfränkische Hand (z.B. 91r), nach einer wohl angelsächsischen Vorlage geschrieben (BISCHOFF 1989); zu 26v alemannischen Symptomen s. MAAG 2015

Layout: Incipits, Explicits (häufig in Rot) und oftmals Anfangszeilen eines Buches (bisweilen auch der Beginn eines Kapitels) in Capitalis rustica und Unziale; eine Schrifthierarchie besonders gut am Anfang der Hs. zu erkennen (1v zu Beginn des Prologs Incipit in Capitalis quadrata und Capitalis rustica, erste Textzeile in Unziale; 2r beginnt lib. I nach dem Incipit in Capitalis rustica mit der ersten Zeile in derselben Schrift und der zweiten in Unziale), 1v, 2r Initialmajuskeln und Textanfangszeilen von einem Punktsaum (etwas verblasst) umgeben; Initialmajuskeln, 1v-6r, 27v mit farblicher Füllung bzw. Rahmung in blassgelben und -roten Tönen, 39v zweizeilige Initialmajuskel I mit kleinem Vogelkopf (?) links oben; 1v Krückenkreuz; Kapitelzählung am Rand z.T. in Rot oder rubriziert; bisweilen Abstand zwischen den Kapiteln gelassen (z.B. 46v)

Buchschmuck: s. Layout u. Nachträge und Benutzungsspuren

Nachträge und Benutzungsspuren: 1r Namen-, wohl Bischofsliste (1. Hälfte 9. Jh. [BISCHOFF 1989]) und spätkarolingische (?) Federzeichnung (fliegender Engel), stilistisch verwandt mit Zeichnungen in →Vatikan, BAV, Pal. lat. 834 u. →1719 (BISCHOFF 1989; vgl. BERSCHIN 1992 u. EXNER 2011); 134v liturgische Dichtungen (Lorsch, wohl nach 993, ähnliche Schrift in →Bamberg, SB, Msc. Lit. 132 [HOFFMANN 2004]; 11. Jh. [BERSCHIN 1997]) mit „frühdeutschen“ Neumen (MÖLLER 1997) – zahlreiche zeitgenössische oder etwas spätere Ergänzungen (7r/v, 13r/v auf Rasur; s. Zusammensetzung [Lagenstruktur] für die nachträglich eingefügten Bll.) und Korrekturen zwischen den Zeilen und am Rand, teilweise mittels Verweiszeichen (darunter, z.B. 45r, hl mit korrespondierendem hd, jeweils mit Querstrich) (s. BISCHOFF 1989); Anmerkungen über fehlende Passagen u.ä. (z.B. 12r); Korrektorvermerke *R[equisitum est]* (z.B. 12v); 1r Federproben (9./10. Jh.), z.T. Verse, darunter *Hoc agitat turtur ...* (SCHALLER/KÖNSGEN 6888); 1r (*Decem libri ecclesiastice historie Gregorii Turonici episcopi*), 2r spätmittelalterliche Inhaltsangaben; Blattweiser

Einband: Pappdeckel, mit braunem marmorierten Leder überzogen, in Goldprägung: auf Buchrücken Signatur 864 und Wappen (Dreiberg und drei Sterne) der Familie Albani (Alessandro Albani, Kardinalsbibliothekar 1761-1779) (vgl. →Vatikan, BAV, Pal. lat. 822 u. SCHUNKE 1962); Spiegel aus Buntpapier

Provenienz: Lorsch (BISCHOFF 1989; KRÄMER 1989); Heidelberg; Rom; Paris

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: 1r Lorschener Besitzvermerke *Codex de monasterio sancti Nazarii, quod nomina[t]ur Lauresham* des 9./10. Jh. und *Codex de monasterio sancti Nazarii, quod ...* (radiert oder verblasst) des 15./16. (?) Jh. – diese Hs. von Matthias Flacius Illyricus für die editio princeps des Fredegar-Textes (Basel 1568 [VD16 G 3144], App.; Bl. [a8]v berichtet Flacius im Vorwort, dass er eine Handschrift aus Lorsch verwendet habe, bevor diese in den Besitz Ottheinrichs von der Pfalz gelangt sei) benutzt (KRUSCH 1888, so auch COLLINS 2007, anders bei LEHMANN 1911) – Spuren der Überführung von Heidelberg (Bibliotheca Palatina) nach Rom (1622/23): 1**r Exlibris Kurfürst Maximilians von Bayern aus dem Jahr 1623; 1r alte Signatur 124 (17. Jh.; durchgestrichen) oberhalb der heutigen; 1797 nach dem Frieden von Tolentino von Rom nach Paris (1r, 134v Stempel der Bibliothèque National) gelangt; 1816 nach dem Wiener Kongress an die Universitätsbibliothek Heidelberg (1r Stempel) abgegeben

Karolingische Bibliothekskataloge: Hs. gleichen Inhalts (HÄSE 2002, Nr. 69 [A-, B-, Ca101, D- (radiert)])

Bibliographie: WILKEN, Friedrich: *Geschichte der Bildung, Beraubung und Vernichtung der alten Heidelbergschen Büchersammlungen*, Heidelberg 1817, S. 295f. (hier fälschlich Pal. lat. 854); KRUSCH, Bruno: *Die Chronicae des sogenannten Fredegar*, in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 7 (1882), S. 249-351, 423-516, hier S. 320-322, 345; KRUSCH 1888 (MGH SS rer. Mer. 2, S. 16); GOTTLIEB, Theodor: *Ueber mittelalterliche Bibliotheken*, Leipzig 1890, S. 335; FALK, Franz: *Beiträge zur Rekonstruktion der alten Bibliotheca fuldensis und Bibliotheca laureshamensis* (Beihefte zum Centralblatt für Bibliothekswesen 26), Leipzig 1902, S. 54; LEHMANN, Paul: *Johannes Sichardus und die von ihm benutzten Bibliotheken und Handschriften* (Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters 4.1), München 1911, S. 137f.; LEHMANN, Paul: *Mitteilungen aus Handschriften*, Teil 1 (Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der

Wissenschaften. Philosophisch-historische Abteilung, Jg. 1929 H. 1), München 1929, S. 11f.; KRUSCH, Bruno: *Die handschriftlichen Grundlagen der Historia Francorum Gregors von Tours*, in: Historische Vierteljahrschrift 27 (1932), S. 673-757, hier S. 689-691; SCHUNKE, Ilse: *Die Einbände der Palatina in der Vatikanischen Bibliothek*, Bd. 1 (Studi e testi 216), Vatikanstadt 1962, S. 254; SCHNITZER, Paul (Bearb.): *Handschriften aus dem Kloster Lorsch. Zur 1200-Jahrfeier der Stadt Lorsch im Jahre 1964 [...]. Katalog*, [Lorsch 1964], S. 10, Nr. 9; GOETZE, Jochen: *Ein Herrscherbildnis der karolingischen Zeit aus einer Lorsch Handschrift*, in: Archiv für Diplomatik 18 (1972), S. 130-142 mit Abb. 6 (1r); BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 32, 74, 81, Anm. 5, S. 91f., Anm. 42f., S. 104f.; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 2 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsband 1.2), München 1989, S. 498; BERSCHIN, Walter: *Die Palatina in der Vaticana. Eine deutsche Bibliothek in Rom*, Stuttgart/Zürich 1992, S. 85-90 mit Abb. 67 (1r); BERSCHIN, Walter: *Ein Dichterblatt des XI. Jahrhunderts aus Lorsch (Heidelberg, Pal. lat. 864)*, in: ders. (Hg.): *Palatina-Studien. 13 Arbeiten zu Codices Vaticani Palatini latini und anderen Handschriften aus der alten Heidelberger Sammlung* (Miscellanea Bibliothecae Apostolicae Vaticanae 5; Studi e testi 365), Vatikanstadt 1997, S. 17-23; MÖLLER, Hartmut: *Anhang: Die Neumen in Heidelberg, Pal. lat. 864*, in: BERSCHIN, Walter (Hg.): *Palatina-Studien. 13 Arbeiten zu Codices Vaticani Palatini latini und anderen Handschriften aus der alten Heidelberger Sammlung* (Miscellanea Bibliothecae Apostolicae Vaticanae 5; Studi e testi 365), Vatikanstadt 1997, S. 25-31; BISCHOFF, Bernhard: *Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen)*, Bd. 1, Wiesbaden 1998, Nr. 1513 (mit falsch angegebener Datierung der Hs.); HÄSE, Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 69; HOFFMANN, Hartmut: *Schreibschulen des 10. und 11. Jahrhunderts im Südwesten des Deutschen Reichs. Mit einem Beitrag von Elmar Hochholzer*, Text- u. Tafelbd. (MGH Schriften 53.1-2), Hannover 2004, Textbd., S. 176; COLLINS, Roger: *Die Fredegar-Chroniken* (MGH Studien und Texte 144), Hannover 2007, S. 115f.; EXNER, Matthias: *Buchmalerei im Kloster Lorsch. Frühmittelalterliche Miniaturen aus dem Skriptorium des Reichsklosters*, in: Hessisches Landesmuseum Darmstadt u. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (Hgg.): *Kloster Lorsch. Vom Reichskloster Karls des Großen zum Weltkulturerbe der Menschheit. Ausstellung Museumszentrum Lorsch, 28.5.2011-29.1.2012*, Petersberg 2011, S. 330-356, hier S. 343; MAAG, Natalie: *Alemannische Spuren in Lorsch*, in: Julia BECKER, Tino LICHT u. Stefan WEINFURTER (Hgg.): *Karolingische Klöster. Wissenstransfer und kulturelle Innovation* (Materiale Textkulturen 4), Berlin/München/Boston 2015, S. 163-173, hier S. 169 mit Anm. 22

INHALT

Kurzüberblick:

1v-110v Gregorius Turonensis, Historiae
 1v Praefatio
 1v-11r Liber I
 11r-26v Liber II
 26v-37r Liber III
 37r/v-51r Liber IV
 51r-66v Liber V
 66v-79r Liber VI

79r/v-90v Liber VII
91r-98r Liber VIII
98r/v-110v Liber IX (= Kapitel aus lib. IX und X vereinigt)
110v-134v Liber X (= Ps.-Fredegarius, *Chronicarum liber IV cum continuationibus*)
134v Nachtrag: *Versus liturgici III*

1r Federzeichnung, Namenliste etc.

1v-134v

Verfasser: Gregorius Turonensis

Titel: *Decem libri historiarum sive Historiae Francorum*

Angaben zum Inhalt: 1v-110v enthält die Hs. als *Liber I-VIII* Greg. Tur. hist. mit Auslassungen und Umstellungen (s. KRUSCH 1932 u. KRUSCH/LEVISON 1951, S. XXVIII f.), insb. ab lib. VII (*Liber VIII* der Hs. ist eine Verschmelzung von lib. IX und X); 110v-134v bietet die Hs. als *Liber X* das 4. Buch der Chronik Ps.-Fredegars und, ab 130v, unmittelbar auf das Schlusskapitel folgend und unter Fortführung der Kapitelzählung die *Continuationes* bis cap. 24; *Capitula* vor jedem Buch – 1v *Decedente atque immo potius pereunte ab urbibus Gallicanis liberalium cultura litterarum ... ab ipso mundi principio libri primi poniretur initium, cuius capitula deorsum subieci* (Greg. Tur. hist. praef.). >*Explicit praefatio Gregorii. Incipiunt capitula libri primi sequentis operis*< ... (2r) >*Georgii Florenti sive Gregorii Toronici episcopi historiarum* (korrigiert zu *historiae ecclesiasticae*) *incipit liber primus*<. >*Scripturas bella regum cum gentibus adversis, martyrum cum paganis, ecclesiarum cum hereticis ...* (79r) *Fredegundam reginam* (korrigiert aus *Fredegunde regine*) *in ecclesia* (korrigiert aus *eclesia*) *derelictam* (hist. I,1-VI,46). >*Incipiunt capitula libri VII*< ... (79v) >*Incipit liber VII*<. *Defuncto igitur Chilperico inuentamque, quam diu quaesierat, mortem* (VII,2) ... (90v) *Subdabant pauperes seruitio ut quantumcumque de alimentis porregerent* (VII,45). (91r) >*Incipiunt capitula libri VIII*< ... >*Incipit liber VIII*<. *Igitur Gunthramnus rex anno XXIII regni sui de Cauillono* (ein n ausradiert) *progressus* (VIII,1) ... (98r) *ad regem perrexit; qui mox in eius locum dux statuitur* (korrigiert aus *statuetur* ?) (VIII,45). >*Incipiunt capitula libri VIII*< ... (98v) >*Incipit liber VIII*<. *Interea aduenit festiuitas sancti Marcelli, quae apud urbem Cauillonensem* (IX,3) ... (104v) *ut vitam eius patrisque sui aetate prolixiore pietas diuina concederet* (IX,36). *Gripho* (korrigiert aus *Grippo*) *autem ab imperatore Mauricio rediens haec nuntiavit* (X,2) ... (110v) *plerisque donis refertus abscessit et ad Cauillonensem urbem redire statuit* (X,28). >*Incipiunt capitula libri X*< ... (112r) >*Incipit liber decimus*<. *Transactis namque Gregorii libri uolumine* (korrigiert zu *uolumina* ?) *temporum gesta, quae undique potui scripta reperire ... de eodem incipiens tempore scribendum, quo Gregorii finis gesta cessauit et tacuit* (Schluss von Fredeg. praef.). *Gunthramnus rex Francorum cum iam anno XXIII Burgundiae regnum bonitate plenus feliciter regebat ...* (130v) *et eorum perfidia et mendacia eos uterque interire fecisset* (Fredeg. IV,1-90). *Igitur Hlodoueus* (korrigiert zu *Hlodouius*), *filius Dagoberti, de genere alienigenarum reginam accipiens ...* (134v) *sepultusque est Parisius basilica sancti Dionisii martyris* (korrigiert aus *martyres*) (cont. Fredeg. 1-24).

Rubrik (*incipit*): 1v >*In Christi nomine incipit praefatio Gregor[ii] Toronici episcopi* (durchgestrichen: *prima*) *feliciter*<

Incipit: 1v *Decedente atque immo potius pereunte ab urbibus Gallicanis liberalium cultura litterarum* (Greg. Tur. hist. praef.) ...

Explicit: 134v ... *sepultusque est Parisius basilica sancti Dionisii martyris* (korrigiert aus *martyres*) (cont. Fredeg. 24).

Edition / Textausgabe: Greg. Tur.: PL 71, hier Sp. 159-560A (PLD); MGH SS rer. Mer. 1.1 (KRUSCH/LEVISON 2. Aufl. 1951) (mit Benutzung dieser Hs.; Sigle C 1) (dMGH/eMGH) – Fredeg.: PL 71, hier Sp. 607, 609D-681B (PLD); MGH SS rer. Mer. 2 (KRUSCH 1888), S. 1-193, hier S. 118-179 (mit Benutzung dieser Hs.; Sigle 5a) (dMGH/eMGH); WALLACE-HADRILL, John M. (Hg.): *The Fourth Book of the Chronicle of Fredegar with Its Continuations*, London [u.a.] 1960, hier S. 2-97 (mit Nennung dieser Hs., S. xlvi-lxiii)

Literaturhinweise: Greg. Tur.: Rep. font. V 233-237; CPL 1023; GRYSO, Rép. 522 – Fredeg.: Rep. font. IV 553-556; CPL 1314; GRYSO, Rép. 493; COLLINS, Roger: *Die Fredegar-Chroniken* (MGH Studien und Texte 144), Hannover 2007, S. 115f.

134v Nachtrag

Verfasser: Anonymus

Titel: Versus liturgici III

Angaben zum Inhalt: drei neuimierte liturgische Dichtungen: ein Introitus-Tropus auf den heiligen Ulrich, ein Nacht- und ein Morgenhymnus – 134v *Hodie beatus O^vdalricus, a quo numquam remisit spiritum ... sacia tui cupita uisione* (am Rand: *Os* [Beginn von Ps 36,30]). *Certa, pie grex, uigilare ... eius sine fine precatu* (korrigiert aus *placatu*). *Amen. Iustis orta dies suscitet omnes ... regnat perpetui tempore secli. Amen.*

Edition / Textausgabe: BERSCHIN, Walter: *Ein Dichterblatt des XI. Jahrhunderts aus Lorsch* (Heidelberg, Pal. lat. 864), in: ders. (Hg.): *Palatina-Studien. 13 Arbeiten zu Codices Vaticani Palatini latini und anderen Handschriften aus der alten Heidelberger Sammlung* (Miscellanea Bibliothecae Apostolicae Vaticanae 5; Studi e testi 365), Vatikanstadt 1997, S. 17-23, hier S. 18, 20-22

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>